

Interkulturalität: die Basics

Schneiden Sie die Kärtchen aus und zeichnen Sie eine Tabelle auf ein extra Blatt mit drei Spalten: „Begriff“, „Definition“ und „Beispiel“. Ordnen Sie dann jedem Begriff die richtige Definition und ein passendes Beispiel zu.

Vorurteil (Vor + Urteil!)	Von Menschen über lange Zeit entwickelte geistige, künstlerische, gestaltende Leistungen einer Gemeinschaft	„Er ist tätowiert, deshalb ist er bestimmt ein schlechter Mensch“
Kultur	Bereitschaft und Fähigkeit, sich in die Einstellungen anderer Menschen einzufühlen/ hineinzusetzen	„Alle Deutschen tragen Lederhosen“
Empathie	Verallgemeinerndes Urteil, (zum Großteil) ungerechtfertigtes Vorurteil über sich oder andere oder eine Sache	Literatur, Kunst, Medien, Architektur, Feiern und Feste, Essen, Mode, Spiele, Sprache, Politik, Sport, Regeln, Werte
interkulturell	Schnelle, voreilige, ohne Prüfung der Tatsachen gefasste oder übernommene Meinung, meist von feindseligen Gefühlen gegen jemanden geprägt	In großen Firmen arbeitet man gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Ländern zusammen
Stereotyp = Klischee	Beziehungen zwischen verschiedenen Kulturen betreffend, Kulturen verbindend	Ein Mitschüler hat viel für die Klassenarbeit gelernt und eine gute Note geschafft. Du freust dich mit ihm!